



Landeskommando Thüringen



Die Bundeswehr in Deutschlands starker Mitte



Bundeswehr



Entscheidungen fällig?

Arbeitsplatz gesucht?

Berufliche Neuorientierung nötig?

Informieren Sie sich im Internetcenter Ihrer Agentur für Arbeit.

An Internetcenterarbeitsplätzen steht Ihnen das komplette Online-Angebot der Bundesagentur für Arbeit zur Verfügung. Aber auch andere Internet-Jobbörsen helfen Ihnen bei der Suche nach einem Arbeitsplatz. Nutzen Sie auch die Weiterbildungsdatenbank KURSNET oder das BERUFENET für berufliche Neuorientierungen.

Agentur für Arbeit Erfurt

Max-Reger-Str.1, 99096 Erfurt

Agentur für Arbeit Gera

Reichsstraße 15, 07545 Gera

Agentur für Arbeit Gotha

Schöne Aussicht 5, 99867 Gotha
mit einer Geschäftsstelle in Mühlhausen

Agentur für Arbeit Nordhausen

Uferstr. 2, 99734 Nordhausen
mit einer Geschäftsstelle in Sondershausen

Agentur für Arbeit Suhl

Werner-Seelenbinder-Str. 8, 98529 Suhl
mit einer Geschäftsstelle in Bad Salzungen

www.arbeitsagentur.de

(01801) 555 111*

*Entgelt entsprechend der Liste Ihres Teilnehmernetzbetreibers



Bundesagentur für Arbeit

Tickets für Thüringer

Schlager - Show - Entertainment - Volkstümliches - Chöre - Theater - Kabarett
Musicals - Comedy - Country - Jazz - Folk - Liedermacher - Rock - Pop - Oldies
Dance - Kinder - Sport - Messen - Sonstiges - Oper - Operette - Ballett - Klassik

Jeden Donnerstag in unseren Tageszeitungen.

Mit **TA** **OTZ** **TLZ** haben Sie
immer die besseren Karten!

Ihre Ticket-Shop-Hotline 0180/505 5 505



Inhalt

Grußwort	3	Unverzichtbare Helfer	16
Flächendeckende Verantwortung	4	Der Umfang der freiwilligen Reservistenarbeit unterstreicht die große Bedeutung der Reservisten für die Bundeswehr	
Landeskommandos übernehmen territoriale Aufgaben der Bundeswehr in den Bundesländern		Auf den Ernstfall vorbereitet	18
Zwischen Motorbremse und Geländefahrt	6	Engere Zusammenarbeit zwischen Bundeswehr und zivilen Katastrophenschutzbehörden	
Im Kraftfahrausbildungszentrum Erfurt werden Fahrschüler und Fahrlehrer gleichermaßen ausgebildet		„Die Umsetzung des Geistes unserer Verfassung“	20
Hilfe für Daheimgebliebene	8	Harald Wrona, Bürgermeister von Tambach-Dietharz, über seine Tätigkeit als Leiter des Kreisverbindungskommandos Gotha	
Das Familienbetreuungszentrum Erfurt kümmert sich um Angehörige von Soldaten im Auslandseinsatz		Impressum	21
Auftrag: Goldmedaille	10	Branchenverzeichnis	21
Die Soldaten der Sportfördergruppe Oberhof sorgen für deutsche Erfolge im Wintersport		Leiter BVK/KVK	22
Von Biathlon bis Skispringen	13	Bezirksverbindungskommando Weimar Kreisverbindungskommandos	
Organisieren und koordinieren	14	Übersichtskarte der Kreisverbindungskommandos	U3
Bedeutung der Zivil-Militärischen Zusammenarbeit nimmt zu – im Inland ebenso wie im Auslandseinsatz			

Ihre Perspektive für die Zukunft

Wir bieten Ihnen in unseren staatlich anerkannten Fachschulen für Pflege und Gesundheit:

Umschulung/Ausbildung zum/zur

- **Altenpfleger/in**
- **Altenpflegerhelfer/in**
- **Gesundheits- und Krankenpfleger/in**

zusätzlich bieten wir Weiterbildungen in folgenden Bereichen an:

für Kaufleute/IT, Schwerpunkt Lexware/KHK u. Steuern, Küche/Service, Verkauf/Handel, Bautechnik, Garten- u. Landschaftsbau, Fleisch- u. Wurstverarbeitung/Hygiene

Innova Privat-Akademie Altenburg GmbH, Zschernitzscher Str. 13, 04600 Altenburg, Tel.: 03447 8518-0, e-Mail: altenburg@innova-pa.de

Weitere Infos unter: www.innova-pa.de



Meine, deine...?

UNSERE ZUKUNFT!

Gestatten, Kuntf. Paul Kuntf.
Kraftfahrer und Familienoberhaupt.

Ich bin den ganzen Tag auf den Straßen unterwegs, manchmal die ganze Woche. Wenn ich nach Hause komme, freue ich mich auf meine Familie, aber auch auf ein bisschen Ruhe und Entspannung. Unsere Wohnung bietet Raum für beides. Seit über zehn Jahren wohnen wir bei der Wohnungsbaugenossenschaft Zukunft.

Die hat für jeden die richtige Wohnung. *Meine* Zukunft!



www.wbg-zukunft.de · Tel.: 0361/7 40 79-333



WHW

Binderslebener Landstr. 31

99092 Erfurt ☎ (03 61) 2 20 22-0

www.whw-erfurt.de

E-Mail: WHW-Verkehrsbildung@t-online.de

VERKEHRS-
BILDUNGS-
GES. MBH
ERFURT

Seit 17 Jahren mit uns sicher ans Ziel!

Aus- und Fortbildung fürs Verkehrsgewerbe

Ausbildung

- ◆ Berufskraftfahrer/-in
- ◆ Speditionskaufmann/-frau
- ◆ Ladekranführer
- ◆ Gabelstapler

Gefahrgutschulungen

- ◆ Gefahrgutfahrer/-in
- ◆ Gefahrgutbeauftragte/-r

Fahrschule

- ◆ Klassen C/CE und D/DE

Fortbildung

- ◆ Kraftverkehrsmeister/-in
- ◆ Fuhrparkmanager/-in
- ◆ Verkehrsfachwirt/-in
- ◆ Meister/-in Lagerwirtschaft und Transport
- ◆ Handwerksmeister Teil III/IV
- ◆ Ausbildereignung
- ◆ Fachkraft-IHK Logistik und Materialwirtschaft

Seifert

SEIFERT Glas- und Gebäudereinigung
Dienstleistungs GmbH & Co. KG

07549 Gera · Gewerbepark Keplerstraße 6 - 8

Telefon: (03 65) 7 10 69 67 · Telefax: (03 65) 77 32 99 95

E-Mail: seifert-gera@web.de · Internet: www.seifert-gebaeudereinigung.de

Institut für Bildung und Sicherheit GbR

Ihr Partner für Bildung und Beruf

www.ibs-erfurt.de

- ✓ Geprüfte Schutz- und Sicherheitskraft
- ✓ Fachkraft und Meister für Schutz und Sicherheit
- ✓ Qualifizierte Stellenvermittlung bundesweit

Geschäftsstelle Erfurt

Greifswalder Straße 24a · 99085 Erfurt

Telefon/Fax: (0361) 6795452/-54

bildung@ibs-erfurt.de



Geschäftsstelle Offenbach

Kaiserstraße 58 · 63075 Offenbach

Telefon/Fax: (069) 13821872/-68

bildung@ibs-offenbach.de



Vorwort

3

Herzlich willkommen im Landeskommando Thüringen!

Wir freuen uns, Ihnen das Landeskommando Thüringen vorstellen zu dürfen. Es ist selten im Leben, dass man etwas vollkommen Neues gestalten darf. Wir, das Landeskommando Thüringen tun dies gerade mit dem Aufbau des territorialen Netzwerkes der „Zivil-Militärischen Zusammenarbeit Inland“ im Freistaat.

Was tun wir? Wir haben die militärischen Strukturen für Katastrophenvorsorge neu gegliedert und nutzen dazu das Reservistenpotential der Bundeswehr.

Dies ist neu! Die Reservisten geben der Bundeswehr in der Region ein „bekanntes“ Gesicht und helfen uns weiter, sie in der Gesellschaft zu integrieren. Damit sind wir in der Lage, den Landkreisen und Kreisfreien Städten im Freistaat Thüringen bei möglichen Katastrophen oder besonders schweren Unglücksfällen frühzeitig und kompetent beratend zur Seite zu stehen.

Neben dieser zukunftsweisenden Aufgabe führt das Landeskommando Thüringen auch das Familienbetreuungszentrum Erfurt, das Kraftfahrausbildungszentrum Erfurt und die Sport-

fördergruppe in Oberhof. Dienststellen mit ganz unterschiedlichen Aufträgen, jede sind aber für sich ein Unikat. Aber auch Dienststellen, die für die Aufgabenwahrnehmung der Bundeswehr überaus wichtig sind!

Ein besonderer Juwel ist die Sportfördergruppe Oberhof, die mit Ihren Sportlerinnen und Sportlern im In- und Ausland überaus erfolgreich ist und besonders die herausragenden Traditionen der Wintersportarten der Region bewundernswert vertritt!

Wir, die Soldatinnen und Soldaten sowie die zivilen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Landeskommandos fühlen uns wohl in Thüringen.

Mit besten Grüßen

Karl-Martin Hofeditz
Oberst
Kommandeur Landeskommando Thüringen

Flächendeckende Verantwortung



Landeskommandos übernehmen territoriale Aufgaben der Bundeswehr in den Bundesländern

Für die Verbindung zwischen Bundeswehr und zivilen Institutionen gibt es seit 2007 in jedem Bundesland eine zentrale Schnittstelle: das Landeskommando mit Sitz in der jeweiligen Landeshauptstadt. Den Landeskommandos im Wehrbereich III unterstehen auf der Ebene der Landkreise und Kreisfreien Städte 84 Kreisverbindungskommandos (KVK) sowie im Bereich von Regierungsbezirken

oder Landesverwaltungsämtern fünf Bezirksverbindungskommandos (BVK). Alle Kreisverbindungskommandos und Bezirksverbindungskommandos sind ausschließlich durch Reservisten der Bundeswehr besetzt. Im Landeskommando leisten dagegen aktive Soldatinnen und Soldaten Dienst. Neben anderen Aufgaben sind sie zentraler Ansprechpartner für die unterstellten Dienststellen.

Aber welche Aufgaben erfüllen einerseits die Landeskommandos und andererseits die Bezirksverbindungskommandos bzw. Kreisverbindungskommandos eigentlich? Der erste Teil der Frage wird hier für das Landeskommando Thüringen beantwortet. Die Aufgaben von Bezirks- und Kreisverbindungskommandos werden im hinteren Teil der Broschüre genauer erläutert (Seite 18).

Landeskommandos
im Wehrbereich III



Aufgaben des Landeskommandos Thüringen

Am 1. Juni 2007 wurde das Landeskommmando Thüringen in Dienst gestellt. Seitdem steht es der Landesregierung, den Landkreisen und kreisfreien Städten in Fragen des Katastrophenschutzes und des Einsatzes von Bundeswehrsoldaten im Rahmen der Hilfeleistung bei Katastrophen- und Unglücksfällen beratend zur Seite. Weitere Dienststellen wie das Kraftfahrausbildungszentrum Erfurt, die Sportfördergruppe Oberhof sowie das Familienbetreu-

ungszentrum Erfurt unterstehen ebenfalls dem Landeskommmando. Darüber hinaus werden vom Standort Erfurt aus das BVK in Weimar sowie die 23 KVK in ganz Thüringen geführt. Aus- und Weiterbildung der Soldaten dieser Kommandos ist eine der Schwerpunktaufgaben des neuen Landeskommandos. Sie bilden das neue territoriale Netzwerk im Freistaat. Für Streitkräfte befreundeter Staaten, deren Angehörige sich beispielsweise zu multinationalen

Übungen in Thüringen aufhalten, übernimmt das Landeskommmando die Koordination aller notwendigen Unterstützungsleistungen vor Ort. Nicht zuletzt sorgt man in Erfurt auch dafür, dass alle Bundeswehrangehörigen im Zuständigkeitsbereich auf anstehende Auslandseinsätze vorbereitet und dafür ausgebildet werden. Das Familienbetreuungszentrum Erfurt informiert und betreut die Angehörigen von Soldaten, während diese im Ausland ihren Dienst leisten.



Soldaten im Hochwassereinsatz 2006



Pioniere überbrücken einen künstlichen Dammbrech



Hochwassereinsatz 2002



Auch der Reservist muss seine Waffe beherrschen

Zwischen Motorbremse und Geländefahrt

6

Im Kraftfahrausbildungszentrum Erfurt werden Fahrschüler und Fahrlehrer gleichermaßen ausgebildet

Auf dem Truppenübungsplatz bringen sie Nachschub durch unweg-sames Gelände zur Truppe. Im Auslandseinsatz transportieren sie wertvolles Material über Straßen, auf die sich ein deutscher Autofahrer kaum trauen würde: Kraftfahrer bei der Bundeswehr zu sein, bedeutet

große Verantwortung zu überneh-men. Dazu werden die Soldatinnen und Soldaten in Kraftfahrausbil-dungszentren ausgebildet. Eines dieser Zentren befindet sich in Erfurt und untersteht dem Landes-kommando Thüringen. Die Fahrleh-ner im Kraftfahrausbildungszentrum

Erfurt bilden Militärkraftfahrer für die Fahrerlaubnisklasse CE (Kraft-fahrzeuge über 3,5 Tonnen mit Anhänger) aus. Insgesamt 30 Aus-bildungstage dauert ein Lehrgang, die Soldaten setzen dabei die vor-mittags erlernte Theorie am Nach-mittag bereits in die Praxis um.



Rückwärtsfahren will gelernt sein



Was funktioniert eigentlich wie...



Neue Fahrzeuge im Fuhrpark: der MAN TGA 18.350

Sicherheit lässt sich trainieren

In Erfurt erhalten aber nicht nur Fahrschüler ihre Ausbildung, sondern auch künftige Fahrlehrer. Nachdem der Nachwuchs einen neunmonatigen Lehrgang absolviert hat, führen Ausbildungsfahrlehrer diese in die praktische Arbeit eines Fahrlehrers ein. Die Abschlussprüfung erfolgt vor einem externen Prüfungsausschuss.

Darüber hinaus bietet das Kraftfahrausbildungszentrum Erfurt einen wichtigen Service für andere Dienststellen an: Verkehrssicherheitstrainings, die das Sicherheitsbewusstsein der Kraftfahrer verbessern. Dies ist vor allem für Auslandseinsätze eine wichtige Voraussetzung – schließlich werden an die Fahrer in Afghanistan oder im Kosovo wegen der kulturellen oder historischen Eigenheiten im Verkehr ganz andere Anforderungen als in Deutschland gestellt.



Sicherheitsfahrtraining



Übungsfahrt mit voller Konzentration

Hilfe für Daheimgebliebene

Das Familienbetreuungszentrum Erfurt kümmert sich um Angehörige von Soldaten im Auslandseinsatz

Ein Auslandseinsatz ist für jeden Soldaten eine große Herausforderung: Dienst rund um die Uhr in einem gefährlichen Umfeld, Wohnen und Schlafen in engen Unterkünften, monatelange Abwesenheit von zu Hause, das sind nur einige Veränderungen gegenüber dem täglichen Dienstbetrieb in Deutschland.

Dass ein Auslandseinsatz aber für die Daheimgebliebenen ebenso belastend ist, gerät meist in Vergessenheit. Angehörige wissen oft nur wenig über die Einsatzgebiete

oder die Aufgaben der Soldaten und machen sich daher vielfach große Sorgen. Gleichzeitig muss die Freundin, der Ehemann oder die Ehefrau die Probleme des Alltags plötzlich alleine bewältigen.

Um die Angehörigen in dieser Situation nicht allein zu lassen, verfügt die Bundeswehr über ein deutschlandweites Netz von Familienbetreuungszentren (FBZ). Auch in Thüringen – genauer gesagt: in Erfurt – gibt es ein solches Zentrum.

„Ich war einfach erleichtert“

Regelmäßig organisiert das FBZ Erfurt Informationsveranstaltungen für die Angehörigen von Soldaten, bei denen sich diese ein Bild von der aktuellen Lage in den Einsatzgebieten der Bundeswehr machen können. Kommentare, wie der einer Mutter aus Gera sind danach nicht ungewöhnlich. Sie sei „einfach erleichtert“ gewesen, „weil ich mir so ein besseres Bild über den Einsatz meines Sohnes in Afghanistan machen konnte“.



Oberstabsfeldwebel Frank Halpape erläutert Familienangehörigen die gängigen Uniformen in den Einsatzgebieten.



Videokonferenz ins Einsatzland



Angehörige nehmen Ausrüstungsgegenstände unter die Lupe

9

Daneben kümmern sich die Soldaten im FBZ ganz individuell um die Angehörigen ihrer Kameraden. Ob Koordination von psychologischer Beratung oder einfach Unterstützung beim Gang zu Ämtern oder Behörden – im Familienbetreuungszentrum gibt es für fast alle Probleme eine unkomplizierte und praxisorientierte Lösung.

Dabei ist es selbstverständlich, dass die Angehörigen das Familienbetreuungszentrum Erfurt rund um die Uhr kostenlos per Telefon erreichen können. Für die Soldaten im Einsatz gibt es schließlich auch keinen Feierabend.



Stabsunteroffizier Daniela Rentsch beim Gespräch mit den besorgten Angehörigen eines Soldaten.

Erreichbarkeit

Familienbetreuungszentrum Erfurt
Löberfeld-Kaserne
Zeppelinstr. 18
99096 Erfurt

Öffnungszeiten

Montag bis Donnerstag: 6.30 bis 18.00 Uhr
Freitag: 6.30 bis 13.00 Uhr

Telefon: 0361/342-8142
oder rund um die Uhr unter 0800/1 106 106
(gebührenfrei)

Auftrag: Goldmedaille



Die Soldaten der Sportfördergruppe Oberhof sorgen für deutsche Erfolge im Wintersport

Oberfeldwebel Ronny Ackermann, Oberfeldwebel Axel Teichmann, Hauptfeldwebel André Lange und Hauptfeldwebel Kati Wilhelm – all diese Namen kennen Millionen Fernsehzuschauer aus zahlreichen Wintersportübertragungen. Was aber

längst nicht alle wissen: Bei diesen und vielen anderen Spitzensportlern aus dem Bereich Wintersport hängt neben dem Trainingsanzug im heimischen Kleiderschrank eine Bundeswehr-Uniform. Die vier Unteroffiziere sind Angehörige der Sportförder-

gruppe Oberhof, eine der größten und – an den Wettkampfergebnissen gemessen – erfolgreichsten Sportfördergruppen der Bundeswehr.

Nach der Wiedervereinigung entstand die Sportfördergruppe Oberhof im Jahr 1991 aus dem ehemaligen Armeesportklub der Nationalen Volksarmee. Heute ist der „Grenzadler“ am Oberhofer Rennsteig militärische Heimat von etwa 70 Sportsoldaten aus sieben Sportarten (siehe Info-Kasten auf Seite 13).

Die Sportfördergruppe hat den Auftrag, die Betreuung, Förderung und Weiterbildung ihrer Sportsoldaten zu gewährleisten. Neben dem Spitzensport unterstützt die dem Landeskommando Thüringen unterstellte Dienststelle das Wehrbereichskommando III in Erfurt durch zahlreiche Sportlehrgänge im Rahmen der Aus- und Weiterbildung aktiver Soldatinnen und Soldaten.



Nutzfahrzeug-Centrum Jena-Maua GmbH

Agent + Servicepartner der MAN Truck & Bus Deutschland GmbH

An der Lehmgrube 15

E-Mail: nfc-jena@t-online.de

07751 Jena

Fon: 03641-29070 Fax: 290788



Verkauf • Service

WABCO

SERVICE CENTER



Was machen **Sie** nach dem Bund?

Sind Sie ein fauler Typ? Ein Durchhänger? Oder wollen Sie vorwärts kommen!? Nutzen Sie Ihre Zeit! Machen Sie etwas aus Ihrem Leben! Kommen Sie zu uns! Unsere hochmoderne Aus- und Weiterbildung verschafft Ihnen TOP-Chancen - nicht nur im Bau!



Weiterbildung - Aufstiegsfortbildung

- **Bautechnik** (inkl. Bahn-, Tunnel- & Straßenbau)
- **Baumaschinentechnik**
- **Baumanagement**
- **Fahr- und Verkehrsschule!**
- **Rohrleitungs- und Anlagenbau**
- **Schweißtechnik!**
- **Umwelttechnik**

Top-Berufsausbildung!

- **Bautechnik**
- **Baumaschinentechnik**
- **Umwelttechnik**

Spezielle Angebote für Durchstarter:

- **Berufsausb. mit Fachhochschulreife**
(Baugeräteführer, Gleisbauer, Rohrleitungsbauer)
- **Berufsintegrierende Studiengänge**
(Bahnbau-Spezialist, Straßenbau-Ingenieur)

in: Erfurt • Frankfurt/Main • Gera • Jena • Nordhausen • Walldorf • Weimar

BiW - Bildungswerk BAU Hessen-Thüringen e.V., Geschäftsstelle: Blosenburgstr. 4 • 99096 Erfurt
 Telefon: (03 61) 6 44 95 - 0 • Telefax: - 29 • eMail: info@biw-bau.de • Internet: www.biw-bau.de

Das Bildungswerk BAU Hessen-Thüringen e.V. ist ein Bildungsdienstleister der Bauwirtschaft und bietet an seinen 7 Standorten in Erfurt, Frankfurt am Main, Gera, Jena, Nordhausen, Walldorf bei Meiningen und Weimar kompetente Aus- und Weiterbildung in den Bereichen Bautechnik, Baumaschinentechnik, Rohrleitungs- und Anlagenbau, Metall- und Kunststoffverbindungen, Baumanagement, Arbeitssicherheit und Umwelttechnik. In der ganzen Bundesrepublik, besonders aber in Thüringen und Hessen schätzen Unternehmen und Angestellte dieser Branchen unsere Erfahrung, unsere Innovationskraft und die hervorragende Qualität unserer Bildungsmaßnahmen.

Ca. 180 fest angestellte Lehrkräfte und ca. 400 freiberufliche Dozenten sichern den Erfolg der Bildungsmaßnahmen. In 110 modern ausgestatteten Werkstätten und Fachkabinetten stehen ca. 2.700 Ausbildungsplätze (1800 Praxisplätze, 900 Theorieplätze) zur Verfügung. In allen Bildungszentren sind Mensas und Gästehausplätze vorhanden.

Das BiW BAU bietet im Rahmen der Erstausbildung neben der Ausbildung in allen Bauhauptberufen (Ausbau, Hochbau und Tiefbau), einigen Baunebenberufen und in Berufen der Umwelttechnik auch 3 Ausbildungsberufe mit Erlangung der Fachhochschulreife (Rohrleitungsbauer, Gleisbauer, Baugeräteführer) an. Zusätzlich werden drei Duale Studiengänge veranstaltet. Der Duale Studiengang Bahnbau-Spezialist wird in Zusammenarbeit mit der FH Erfurt durchgeführt, er verbindet eine Berufsausbildung zum Tiefbaufacharbeiter Gleisbau mit einem Studium zum Bachelor oder nach Bedarf die Weiterführung zum Diplomingenieur oder Master. Zwei weitere Duale Studiengänge „Bauingenieurwesen“ werden in Zusammenarbeit mit der UNI Kassel (Abschluss Diplomingenieur) bzw. der FH Frankfurt (Abschluss „Bachelor of Engineering“ oder nach Fortsetzung „Master of Engineering“) durchgeführt.

Neben der Erstausbildung werden in allen 7 Bildungszentren des BiW BAU eine Vielzahl von Weiterbildungsangeboten sowie Aufstiegsfortbildungen zum Vorarbeiter, Werkpolier, Geprüften Polier, Industriemeister oder Handwerksmeister angeboten. Hierbei ist das Aus- und Fortbildungszentrum Walldorf, unser Kompetenzzentrum für Baumaschinentechnik, im Besonderen auf die Bildungsmaßnahmen im Bereich der Baumaschinentechnik spezialisiert. Als Beispiele seien hier Lehrgänge zum „Geprüften Baumaschinenmeister“, „Geprüften Turmdrehkranführer“, „Bagger und Laderführer“ mit Prüfung durch die BG BAU, Unterweisungslehrgänge Grader und Raupe mit automatischer Maschinensteuerung (Laser, GPS) genannt. Zusätzlich können in der Fahrschule des AFZ Walldorf die Führerscheinklassen B, C/CE, T, L sowie Gefahrgut-Fahrausbildungen (ADR) absolviert werden. Unser Bildungszentrum Ostthüringen in Gera bietet als spezielle Weiterbildungsmaßnahmen verschiedene Schweißverfahren zum Teil mit Prüfung durch den TÜV Thüringen oder Prüfungen nach DVS 2212-1.

Die Weiterbildungsangebote des BiW BAU werden jährlich im „Bildungsprogramm der Bauwirtschaft“ zusammengefasst. Den aktuellen Katalog mit ca. 180 Angeboten können Sie in der Geschäftsstelle des BiW BAU anfordern oder auf unserer Internetseite www.biw-bau.de einsehen. Ein interessantes Lehrgangsangebot insbesondere für das Management bietet auch unsere Bauhaus Akademie Schloss Ettersburg gGmbH, Homepage: www.bauhausakademie.de.

Informationen zu allen Bildungsangeboten erhalten Sie in der Geschäftsstelle des BiW BAU Hessen-Thüringen e.V., Blosenburgstraße 4, 99096 Erfurt, Telefon: 0361 64495-0, E-Mail: info@biw-bau.de sowie über unsere kompetenten Personaldienstleister in den jeweiligen Bildungszentren.



Radisson SAS Hotel | **ERFURT**

7 gute Gründe, sich für das Radisson SAS Hotel in Erfurt zu entscheiden:

- ... zentrale Lage und beste Verkehrsanbindung ...
- ... schick und komfortabel eingerichtete Zimmer und Suiten ...
- ... Kaffee- und Teebar auf jedem Zimmer ...
- ... jeden Morgen Super Luxus Frühstücksbuffet ...
- ... Bistro & Bar für die kulinarischen Genüsse ...
- ... spektakulärer Panorama Wellnessbereich in 60 m Höhe ...
- ... High Speed Internet für Hotelgäste kostenfrei ...

Informationen und Reservierung unter:
 Juri-Gagarin-Ring 127, 99084 Erfurt
 Telefon 0361/5510-0, Fax -210
 info.erfurt@radissonsas.com
 www.tagungen-erfurt.de, www.radissonsas.com

Radisson SAS
HOTEL, ERFURT



Unsere Sportsoldaten sind kaum wieder zu erkennen – Hauptsache schnell.



Hauptfeldweibel Andrea Henkel beim Training in Oberhof.



Medaillenregen für Oberfeldweibel Ronny Ackermann

Doppelerfolg: Oberfeldweibel André Florschütz und Oberfeldweibel Torsten Wustlich im Siegesrausch

Von Biathlon bis Skispringen

Sportler aus insgesamt sieben Sportarten trainieren in der Sportfördergruppe Oberhof. Hier ein kleiner Überblick über alle Disziplinen:

	<p>Biathlon</p>	<p>Biathlon ist eine Kombinationssportart aus Skilanglauf und Schießen. Offizielle Wettbewerbe werden im Einzel oder in der Staffel ausgetragen. Geschossen wird mit Kleinkalibergewehren auf 50 Meter entfernte Scheiben, Gewehr und Munition werden beim Laufen mitgeführt.</p>
	<p>Bobfahren</p>	<p>Beim Bobfahren wird ein Sportschlitten durch einen Eiskanal gesteuert. Wettkampfdisziplinen bei den Männern sind Zweier- und Viererbob, bei den Frauen nur Zweierbob. Die Kunsteisbahnen sind mindestens 1500 Meter lang, beinhalten wenigstens fünf genau definierte Kurven und haben ein Durchschnittsgefälle von acht Prozent. Auch Gesamtgewicht (inklusive Fahrer) und Abmessungen der Bobs sind vorgeschrieben.</p>
	<p>Langlauf</p>	<p>Wettbewerbe im Skilanglauf werden über verschiedene Distanzen und in unterschiedlichen Stilarten ausgetragen. Im klassischen Stil bewegen sich die Läufer in einer vorgegebenen Spur, im freien Stil dagegen ist das Skaten – ähnlich wie beim Schlittschuhlaufen – erlaubt. Die gelaufenen Strecken reichen vom Sprint über 1,5 Kilometer bis zu maximal 30 Kilometern bei den Damen und sogar 50 Kilometern bei den Herren.</p>
	<p>Nordische Kombination</p>	<p>Alle Wettbewerbe der Nordischen Kombination sind aus Skispringen und Langlauf im freien Stil zusammengesetzt. Sie werden im Sprint (ein Sprung von der 120-Meter-Schanze und 7,5 Kilometer Langlauf), Einzel (zwei Sprünge von der 90 Meter-Schanze und 15 Kilometer Langlauf) und der Staffel (vier Teilnehmer mit jeweils zwei Sprüngen von der 90 Meter-Schanze und fünf Kilometer Langlauf) ausgetragen.</p>
	<p>Rennrodeln</p>	<p>Bei dieser Sportart liegen die Sportler rücklings auf dem Rennrodel und fahren möglichst schnell eine Eisbahn hinab. Steuern können sie dabei lediglich durch Gewichtsverlagerung und Schenkeldruck. Wettkampfdisziplinen sind bei den Männern Einsitzer und Doppelsitzer, bei den Frauen nur Einsitzer.</p>
	<p>Skeleton</p>	<p>Beim Skeleton liegen die Sportler mit dem Bauch auf ihrem Sportgerät und fahren eine Rodelbahn hinab. Dabei erreichen sie Geschwindigkeiten von bis zu 120 km/h. Olympisch ist diese in zwei Durchgängen ausgetragene Sportart für Männer und Frauen.</p>
	<p>Skispringen</p>	<p>Beim Skispringen errechnen fünf Wertungsrichter eine aus Weite und Haltungenoten zusammengesetzte Punktzahl, aus der sich die Platzierungen ergeben. Die Sprungschancen werden abhängig vom Normpunkt – also der Weite, die von Springern gefahrlos erreicht werden kann – in zwei Kategorien eingeteilt. Liegt er bei maximal 90 Metern, spricht man von einer Normalschanze, auf Großschanzen sind Weiten über 120 Meter möglich.</p>

Organisieren und koordinieren

Bedeutung der zivil-militärischen Zusammenarbeit nimmt zu – im Inland ebenso wie im Auslandseinsatz

Ob Hochwasser oder Schneechaos: Die Bundeswehr hat mit vielen Hilfeleistungen in den vergangenen Jahren immer wieder gute Beispiele für das Funktionieren der Zivil-Militärischen Zusammenarbeit (ZMZ) geliefert. Solche Hilfeleistungen sind für die Streitkräfte keine neuen Auf-

gaben, sondern bereits durch die Artikel 35 Abs. 2 und 87 des Grundgesetzes legitimiert. Im Zuge der Transformation der Bundeswehr und der zunehmenden Bedeutung von Auslandseinsätzen waren jedoch tiefgreifende Änderungen in der Struktur der ZMZ nötig. Ganz allgemein

umfasst die ZMZ alle Planungen, Vereinbarungen, Maßnahmen, Kräfte und Mittel, die die Beziehungen zwischen militärischen Dienststellen und zivilen Behörden und Organisationen koordinieren. Das neue Konzept soll dieses Verständnis mit den neuen Anforderungen kombinieren.



Militärische und zivile Rettungskräfte üben gemeinsam



Gemeinsame Hilfe – Bundeswehr und Deutsches Rotes Kreuz



Bundeswehr und Feuerwehr bei einer Waldbrandübung

Helfer in Uniform

Im Auslandseinsatz agieren die Soldaten unter dem englischen Kürzel CIMIC (Civil-Military Cooperation). Neben der Unterstützung humanitärer Hilfsleistungen wie dem Bau von Wasserleitungen, Krankenhäusern oder Schulen halten sie Kontakt zu Hilfsorganisationen sowie zu Verwaltung und Bevölkerung im Einsatzgebiet. Aus den gewonnenen Erkenntnissen lässt sich oft ein

umfangreiches Bild über die allgemeine Lage vor Ort ableiten. Somit ist die Beratung der Kommandeure eine weitere wichtige Aufgabe der CIMIC-Kräfte.

Im Inland sind seit 2007 die neu aufgestellten Landeskommandos für den Katastrophenschutz und andere Hilfsleistungen der Bundeswehr verantwortlich. Dazu verfügt das Landeskommando Thüringen

über Soldatinnen und Soldaten, die speziell für die Arbeit an der Schnittstelle zwischen Behörden, zivilen Organisationen und der Bundeswehr ausgebildet wurden. Sie sorgen gemeinsam mit den Reservisten, die das Personal für die neu geschaffenen Bezirks- und Kreisverbindungskommandos stellen, für eine reibungslose Zusammenarbeit mit allen beteiligten Institutionen.

Hilfe in Afghanistan



Unverzichtbare Helfer

Der Umfang der freiwilligen Reservistenarbeit unterstreicht die große Bedeutung der Reservisten für die Bundeswehr

Soldaten der Reserve sind für die Bundeswehr unverzichtbar! Sie engagieren sich – neben Beruf und Familie – für die Bundeswehr und opfern einen großen Teil ihrer Freizeit, um Vorträge zu besuchen, ihre militärischen Fähig- und Fertigkeiten zu erhalten und sich weiter zu bilden. Zudem spielen Reservisten seit 2007 im Rahmen der Zivil-Militärischen Zusammenarbeit eine wich-

tige Rolle: In den neu geschaffenen Kreis- und Bezirksverbindungskommandos sind sie Ansprechpartner und Bindeglied zwischen Bundeswehr, Behörden und zivilen Institutionen.

Um das Engagement der ehemaligen Soldaten auf eine organisatorische Grundlage zu stellen, hat der Bundestag den Verband der Reservisten der Deutschen Bundes-

wehr (VdRBw) beauftragt, als Träger der freiwilligen Reservistenarbeit außerhalb der Bundeswehr zu fungieren. Zu den Hauptaufgaben des Verbandes gehören die sicherheitspolitische Arbeit, die Öffentlichkeitsarbeit und die Betreuung der Reservisten. Zudem werden die militärischen Fähigkeiten der Mitglieder gefördert – etwa bei Schießübungen oder Orientierungsmärschen.





Reservisten beim Leistungsmarsch



Reservisten bei der Checkpoint-Ausbildung

Gemeinsame Arbeit: Bundeswehr und Reservistenverband

In Thüringen hat die freiwillige Reservistenarbeit bereits kurz vor der Wiedervereinigung begonnen: Am 20. September 1990 wurde in Tonndorf bei Bad Berka die erste Reservistenkameradschaft gegründet. Sechs Jahre später, am 26. Juni 1996, fand die Gründungsversammlung der Landesgruppe Thüringen im VdRBw statt. Mittlerweile sorgen 27 Reservistenkameradschaften mit insgesamt rund 950 Mitgliedern dafür, dass der Verband im ganzen Bundesland präsent ist. Unterstützt

wird die Reservistenarbeit von der Abteilung freiwillige Reservistenarbeit beim Landeskommmando Thüringen. Neben der Zentrale in Erfurt stehen Feldwebel für Reservistenangelegenheiten – so der offizielle Titel – als Ansprechpartner an drei Standorten bereit. In Bad Frankenhausen, Bad Salzungen und Gera organisieren sie gemeinsam mit dem VdRBw so genannte Dienstliche Veranstaltungen zur Aus- und Weiterbildung der Reservisten. Diese dienstlichen Veranstaltungen finden in der

Regel abends oder am Wochenende, zum Teil auch über mehrere Tage, statt. Die Teilnehmer üben bei diesen Veranstaltungen im Status regulärer Soldaten. Interessierte finden von der Schieß- oder Sanitätsausbildung über Vorträge bis hin zu Truppenbesuchen ein breitgefächertes Angebot. Zudem werden jedes Jahr zahlreiche Wettkämpfe angeboten. In Thüringen können Reservisten ihr Können beispielsweise beim internationalen Kyffhäusermarsch unter Beweis stellen.

Ansprechpartner:

Landeskommmando Thüringen
Stabsoffizier für Reservistenangelegenheiten
Zeppelinstraße 18
99096 Erfurt
Telefon: 0361/342-7170

Feldwebel für Reservistenangelegenheiten
Bad Salzungen
Werratal-Kaserne
Hersfelder Straße 3
36433 Bad Salzungen
Telefon: 03696/553 366

Feldwebel für Reservistenangelegenheiten
Bad Frankenhausen
Kyffhäuser - Kaserne
Seehäuser Straße 60
06567 Bad Frankenhausen
Telefon: 03467/62113 5073

Feldwebel für Reservistenangelegenheiten Gera
Pionierkaserne
Zum Hain 1
07554 Gera
Telefon: 036695/86 726

Auf den Ernstfall vorbereitet

Engere Zusammenarbeit zwischen Bundeswehr und zivilen Katastrophenschutzbehörden

In den vergangenen Jahren hat sich die Bundeswehr grundlegend verändert: Standorte wurden geschlossen, die Anzahl militärischer Führungsebenen reduziert. Dadurch haben sich auch die Strukturen der Zivil-Militärischen Zusammenarbeit (ZMZ) grundlegend gewandelt.

Ergänzend zu ihrer funktionalen Führungsstruktur benötigt die Bundeswehr eine territorial – also an den Grenzen der Bundesländer – ausge-

richtete Führungsorganisation. Diese Strukturen erlauben es den Streitkräften, in Katastrophen- oder Unglücksfällen auf Anforderung der für die Koordination des Einsatzes zuständigen zivilen Behörden umgehend und zielgerichtet zu unterstützen.

In Thüringen wurde diese territoriale Führungsorganisation im ersten Halbjahr 2007 grundlegend verändert und an künftige Aufgaben angepasst. Seit dem 1. Juni 2007 ist

das Landeskommando Thüringen oberste Dienststelle für territoriale Aufgaben im Freistaat. Am 15. Juni wurden die dem Landeskommando unterstellten Verbindungskommandos offiziell in Dienst gestellt. Dem Landesverwaltungsamt in Weimar stehen damit nun ein Bezirksverbindungskommando (BVK) und in den 23 Landkreisen und Kreisfreien Städten Thüringens jeweils ein Kreisverbindungskommando (KVK) als Ansprechstellen beratend zur Seite.

Rund um die Uhr besetzt

Das BVK und die KVK sollen die Zusammenarbeit zwischen der Bundeswehr, den Institutionen und den Organisationen auf den kommunalen Ebenen optimieren. Sie beraten die jeweils zuständigen Katastrophenschutzstäbe und halten im Ernstfall die Verbindung zum Landeskommando Thüringen. Dazu nehmen sie an Katastrophenschutzübungen teil und sind fest in die zivile Notfallplanung integriert. Intern sind sie so strukturiert, dass sie bei Bedarf ein dauerhaft schichtfähiges und damit rund um die Uhr besetztes militärisches Verbindungselement bilden können.

Die Schichtfähigkeit wird durch die Besetzung der Verbindungskommandos mit jeweils zehn Reservisten gewährleistet: jeweils drei

Stabsoffiziere, Offiziere und Unteroffiziere mit Porteppee, geführt von einem Oberstleutnant der Reserve (KVK) bzw. Oberst der Reserve (BVK). Ergänzend gehören jedem KVK und BVK zwei Reservisten des Zentralen Sanitätsdienstes der Bundeswehr an, um im Einsatzfall auch über diese Expertise zu verfügen.

Die den Verbindungskommandos zugeordneten Reservisten haben im Regelfall ihren Wohnort im jeweiligen Landkreis, da gute Kenntnis des Umfelds und persönliche Kontakte zu Entscheidungsträgern wesentliche Elemente ihrer Arbeit sind. Ein weiterer Vorteil: Reservisten bleiben länger vor Ort als aktive Soldaten, da sie nicht einem kurzfristigen Versetzungsrhythmus unterliegen.

Zur regionalen Unterstützung des Kommandeurs des Landeskommandos Thüringen ist in den Bundeswehrstandorten Gera und Bad Salzungen jeweils ein regionaler Planungs- und Unterstützungstrupp stationiert. Dieser unterstützt die Verbindungskommandos bei administrativen Aufgaben ebenso wie bei der Informationsarbeit oder der Anlage von Planübungen mit zivilen Behörden.

Die neue territoriale Führungsorganisation sorgt dafür, dass im Ernstfall Entscheidungsprozesse deutlich beschleunigt werden. Der Katastrophenschutzstab vor Ort kann Fähigkeiten der Bundeswehr besser beurteilen, während die Truppe intern schneller über die Unterstützung ziviler Kräfte



entscheiden kann. Das bedeutet jedoch nicht, dass sich die Bundeswehr zu einer neuen Katastrophenschutzbehörde entwickelt. Es werden keine Parallelstrukturen zur

zivilen Seite aufgebaut und weder Personal noch Material wird speziell für den Katastrophenfall vorgehalten. Aber mit dem verfügbaren Personal und Material wird die

Bundeswehr dann, wenn es erforderlich ist, den zivilen Behörden im Rahmen der Gefahrenabwehr für die Bevölkerung Deutschlands tatkräftig zur Seite stehen.



Der Befehlshaber im Wehrbereich III, Generalmajor Johann G. Oppitz, überträgt das Kommando an Oberst Karl-Martin Hofeditz

Prominente Gäste bei der feierlichen Indienststellung

Zielsicher zum Erfolg.

Wir stehen für Produkte und Lösungen die einzigartig sind und unseren Kunden im internationalen Wettbewerb Vorsprung, Sicherheit und Freiräume verschaffen.

www.jenoptik.de



„Die Umsetzung des Geistes unserer Verfassung“

Harald Wrona, Bürgermeister von Tambach-Dietharz, über seine Tätigkeit als Leiter des Kreisverbindungskommandos Gotha



Bürgermeister und Oberstleutnant d. Res.
Harald Wrona

„Der Bundesrepublik Deutschland treu zu dienen und das Recht und die Freiheit des deutschen Volkes tapfer zu verteidigen“, ist der Diensteid, den ich als junger Mann bei der Ernennung zum Soldaten auf Zeit geschworen habe. Im Verlauf meiner Dienstzeit bei der Bundeswehr sowie anschließend daran in vielen Jahren als Reserveoffizier, in denen ich im Rahmen von Wehrübungen immer einen Einblick in die Truppe

behielt, erlebte ich die Zeit des Kalten Krieges und der Wiedervereinigung. Nachdem in Europa seit mehr als einem halben Jahrhundert Frieden herrscht und auch die Trennung von Ost und West überwunden ist, können wir uns konventionelle Kriege auf unserem Kontinent – von den traurigen Ausnahmen auf dem Balkan abgesehen – glücklicherweise kaum mehr vorstellen. Um den neuen Anforderungen gerecht zu werden, musste der Auftrag der Bundeswehr, der im Sinn des Dienstoides verankert ist, anders bewertet, mussten die Schwerpunkte neu festgelegt werden.

Als Leiter des Kreisverbindungskommandos Gotha habe ich in der neu aufgestellten territorialen Führungsorganisation der Bundeswehr eine verantwortungsvolle Aufgabe gefunden. Als Beauftragter für die Zivil-Militärische Zusammenarbeit agiere ich als Berater des Landrats in meinem Landkreis. Gleichzeitig bin ich bei Naturkatastrophen oder schweren Unglücken Ansprechpartner für den Leiter des Krisenstabes und Koordinator für Hilfsgesuche an die Bundeswehr.

Aus den Aufgaben ergibt sich, dass alle Angehörigen eines Verbindungskommandos ehemalige Soldaten sein müssen, damit sie sich in allen militärischen Belangen der aktiven Truppe auskennen. Gleichzeitig müssen sie in dem jeweiligen Landkreis oder der kreisfreien Stadt wohnen, damit sie über die entsprechenden Ortskenntnisse verfügen. Dabei meine ich mit Ortskenntnissen nicht nur das Wissen um Straßen, Wälder oder Stadtteile. Auch persönliche Kontakte zu wichtigen Personen in allen gesellschaftlichen Bereichen sind notwendig.

Aus meiner Sicht hat die Bundeswehr mit den neuen Kreis- und Bezirksverbindungskommandos eine bürgernahe Dienstleistung für die zivilen Behörden aufgebaut, die nachhaltig die Sicherheit der Bürger unseres Landes erhöht. Das ist die konsequente Umsetzung des Geistes unserer Verfassung. Der oft zitierte „Staatsbürger in Uniform“ erhält dadurch eine neue, selbstverantwortliche Bedeutung, die wiederum die Bundeswehr noch intensiver im Bewusstsein der Bevölkerung verankert.

DEKRA Akademie GmbH



Anger 36
99084 Erfurt

Telefon 0361 – 65 47 401

Telefax 0361 – 65 47 402

E-Mail: akademie.erfurt@dekra.com

Diese Broschüre wurde herausgegeben vom Landeskommmando Thüringen.

Redaktionelle Gestaltung:

Dirk Siebels, Skyfillers GmbH, Neustadt 16, 24939 Flensburg, Telefon: 0461/9094410, Internet: www.skyfillers.com

Für das Landeskommmando Thüringen:


Verantwortlich für den Inhalt:

Oberstleutnant Michael Weckbach, Leiter der Informationsarbeit im Wehrbereichskommando III/Landeskommmando Thüringen, Zeppelinstr. 18, 99096 Erfurt, Redakteur Stephan Alt, Wehrbereichskommando III/Landeskommmando Thüringen, Zeppelinstr. 18, 99096 Erfurt, Telefon: 0361/342-8167, Hauptmann Marcus Köhler, Landeskommmando Thüringen, Zeppelinstr. 18, 99096 Erfurt, Telefon: 0361/342-7135
E-Mail: pressestellewbkiii@bundeswehr.org

Bildnachweis:

Wehrbereichskommando III/Landeskommmando Thüringen - Informationsarbeit

Satz und verantwortlich für Anzeigen:

 WEKA info verlag gmbh, Lechstraße 2, 86415 Mering
Telefon 08233 384-0, Telefax 08233 384-103
info@weka-info.de, www.weka-info.de

99084089
1. Auflage/2008

Branchenverzeichnis

Liebe Leser! Hier finden sie eine wertvolle Einkaufshilfe, einen Querschnitt leistungsfähiger Betriebe aus Handel, Gewerbe und Industrie, alphabetisch geordnet. Alle diese Betriebe haben die kostenlose Verteilung Ihrer Broschüre ermöglicht.

Agentur für Arbeit	U2
Aus- und Weiterbildung	1, 2, U4
Bildungseinrichtung	2
Bildungswerk	U4
Glas- und Gebäudereinigung	2
Hotel	12
Jenooptik	19

Nutzfahrzeuge	10
Sparkassen und Giroverband	U4
TÜV Akademie	U3
Verkehrsbildung	2
Weiterbildung	11, 20
Wohnungsverwaltung	2
Zeitungsverlag	U2

U = Umschlagseite

Leiter BVK/KVK

Bezirksverbindungskommando Weimar



Oberst der Reserve (d. R.)
Wolf Biewald

Kreisverbindungskommandos in den Landkreisen



Altenburger Land:
Hauptmann d. R.
Erhardt Henze



Eichsfeld:
Oberstleutnant d. R.
Dr. Ingolf Rienäcker



Gotha:
Oberstleutnant d. R.
Harald Wrona



Greiz:
Oberstleutnant d. R.
Dr. Roland Schnurpfeil



Hildburghausen:
Major d. R.
Joachim-Manfred Greb



Ilm-Kreis:
Oberstleutnant d. R.
Heinz Martin



Bestallung Leiter BVK/KVK am 15.06.2007

*v.li., Generalmajor Johann G. Oppitz, Präsident des Thüringer Landesverwaltungsamtes
Peter Stephan, Thüringer Innenminister Dr. Karl-Heinz Gasser, Oberst Karl-Martin Hofeditz*



Kyffhäuserkreis:
Major d. R.
Andreas Kessler



Saale-Holzland-Kreis:
Oberstleutnant d. R.
Reiner Rotzek



Saalfeld-Rudolstadt:
Oberstleutnant d. R.
Frank Richter



Schmalkalden-Meiningen:
Oberstleutnant d. R.
Winfried Nebe



Sömmerda:
Oberstleutnant d. R. Prof.
Dr. Norbert Kleinheyer



Sonneberg:
Major d. R.
Dr. Oliver Laqua



Unstrut-Hainich-Kreis:
Oberstleutnant d. R.
Eike Kinne



Wartburgkreis:
Oberstleutnant d. R.
Volker Göbel



Weimarer Land:
Oberstleutnant d. R.
Michael Bahr



Nordhausen:
Oberstleutnant d. R.
Reinhard Rau
Noch nicht besetzt: Saale-Orla-Kreis

Kreisverbindungskommandos in den Kreisfreien Städten



Eisenach:
Oberstleutnant d. R.
Markus Schneider



Gera:
Oberstleutnant d. R.
Rüdiger Söllner



Jena:
Oberstleutnant d. R.
Horst Adams



Suhl:
Hauptmann d. R.
Klaus Schmidt



Weimar:
Oberstleutnant d. R.
Michael Hasenbeck



Erfurt:
Oberstleutnant d. R.
Wolfgang Lütkemeyer



Bundeswehr

Aus- und Fortbildung für Fach- und Führungskräfte Mit Sicherheit in guten Händen !



→ **Erwerb der Befähigungsnachweise**

- für Flurförderzeuge gem. BGV D 27 und BGG 925
- für Krane gem. BGV D 6, BGG 921 u. BGR 500 (2.8)
- für Baumaschinen gem. BGR 500 (Kap. 2.12)

→ **Themen im Umweltschutz**

- FK Entsorgungsbetriebe
- BB für Abfall und Gewässerschutz

→ **QM-Schulungen**

- Qualitätsfachkraft, -beauftragter
- SPC und FMEA, VDA bzw. ISO/TS 16949

→ **Berufliche Weiterbildungen** (Vollzeitmaßnahmen mit IHK-Abschluss)

- Berufskraftfahrer (Güter- u. Personenverkehr)

→ **und zusätzlich: Führerscheinausbildung für alle Klassen !**

→ **weitere Lehrgänge (Auswahl)**

- Gefahrgutfahrer, Gefahrgutbeauftragter
- Ladungssicherung VDI 27000
- Kfz-Technik (verschiedene Themen)

→ **Themen im Arbeitsschutz**

- Sicherheitsbeauftragter, -fachkraft
- SIGEKO (Anlage B und C)

→ **WB Elektrofachkräfte**

- Schaltberechtigung bis 30 kV
- Prüfung ortsfester Anlagen und ov. BM

Wir suchen ständig
thüringenweit:

- Auditoren sowie
- Sachverständige
Dampf- u. Drucktechnik,
Elektrotechnik,
Fördertechnik

Weitere Informationen
und Stellenangebote:
www.tuev-thueringen.de

Das komplette Seminarprogramm finden Sie unter www.die-tuev-akademie.de
und weitere Informationen unter **0800 – 555 8838**

TÜV Akademie GmbH – Unternehmensgruppe TÜV Thüringen • Melchendorfer Straße 64 • 99096 Erfurt



Ihr kompetenter Partner für Ihre Aufstiegsbildung



Staatlich geprüfter Betriebswirt (mit FH-Reife)

- SP: Produktionswirtschaft

Staatlich geprüfter Techniker (mit FH-Reife)

- **FR: Elektrotechnik**
 - SP: Elektrische Systemtechnik (Gebäudetechnik)
 - SP: Energietechnik Prozessautomatisierung
 - SP: Informations- u. Kommunikationstechnik
- **FR: Maschinentechnik**
 - SP: Konstruktion
 - SP: Maschinenbau
- **FR: Mechatronik**

Studiendauer: 21.08.08-23.06.10 (Vollzeit: Mo.-Fr.)
22.08.08-20.07.12 (Teilzeit: Fr.- Sa.)

Anmeldung und Beratung:

Hr. Dr. Heiber, Tel: 0361 7434-625, Fax: -623,
uwe.heiber@ebz-verbund.de,
<http://www.pfs-erfurt.de>

Geprüfter Industriemeister IHK

- **Fachrichtung Elektrotechnik**
 - SP: Automatisierungs- u. Informationstechnik
- **Fachrichtung Metalltechnik**
- **Fachrichtung Mechatronik**

Lehrgangsdauer: 04.04.08-31.10.10

Anmeldung und Beratung:

Hr. Dr. Wyzgol, Tel: 0361 7434-640, Fax: -623,
peter.wyzgol@ebz-verbund.de,
<http://www.ebz-verbund.de>



WILLKOMMEN bei der Deutschen Angestellten-Akademie

www.daa-erfurt.de



Unser Lehrgangsangebot für Sie IHK-Fachkraft

Handlungsorientierte Umschulungen kaufmännischer und IT-Kernberufe (HUKK) Umschulungen

Bürokaufmann/frau, Industriekaufmann/frau, Kaufmann/frau für Spedition und Logistikdienstleistungen, Verlagskaufmann/frau, Veranstaltungskaufmann/frau, Reiseverkehrskaufmann/frau Kaufmann/frau im Gesundheitswesen, Immobilienkaufmann/frau Kaufmann/frau im Groß- und Außenhandel Kaufmann/frau für Bürokommunikation Kaufmann/frau für visuelles Marketing Sport- und Fitnesskaufmann/frau, IT-Systemkaufmann/frau Fachinformatiker
Modulare Berufs-, Integrations- und Trainingszentren (MBIT) betreute betriebliche Umschulung - Reha (bbU)
Trainingsmaßnahmen nach § 48
Ausbildung Rettungsassistenten und Rettungsassistenten
Obligatorische Weiterbildung für Rettungsassistenten
Eingliederungsmaßnahmen nach § 421 i SGB III

Wie finden uns an 6 Standorten:

Schmidtstedter Straße 27 Tel.: 0361 59877-0
99084 Erfurt Fax: 0361 59877-66
99734 Nordhausen, Uferstraße 7
07545 Gera, Hainstraße 13
98529 Suhl, Würzburger Straße 3
36433 Bad Salzungen, Rudolf-Breitscheid-Straße 14
98617 Meiningen, Dammstraße 28

Die DAA GmbH ist nach der AZWV zertifiziert und zugelassen für die Durchführung von Maßnahmen der Förderung beruflicher Weiterbildung.


Trägerzertifikat Nr. 0598-278-01 (1)

Wer Erfolge produzieren will,
braucht eine starke Truppe.

Wenn man etwas erreichen will, spielt ein gutes Team die Hauptrolle. Die Sparkassen-Finanzgruppe Hessen-Thüringen bündelt die Kompetenzen von vier Partnern und bietet Ihnen alle Finanzdienstleistungen aus einer Hand. Und das ganz in Ihrer Nähe – in Ihrer Sparkassen-Filiale.

Wir sind Ihr Team.

Sparkasse Helaba LBS Sparkassenversicherung

 Finanzgruppe
Hessen-Thüringen

www.sparkassen-finanzgruppe-ht.de